



POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

**Nur per E-Mail**

Oberste Finanzbehörden  
der Länder

Landesamt für Steuern und Finanzen  
Außenstelle Chemnitz  
Brückenstraße 10  
09111 Chemnitz

Oberfinanzdirektion Nordrhein-Westfalen  
- Dienstsitz Münster -  
Albersloher Weg 250  
48155 Münster

Projekt Elster  
[vordruck-kommission@elster.de](mailto:vordruck-kommission@elster.de)

MR Matthias Hensel

Vertreter des Unterabteilungsleiters IV C

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97

10117 Berlin

TEL +49 (0) 30 18 682-3436

FAX +49 (0) 30 18 682-883436

E-MAIL [IVC5@bmf.bund.de](mailto:IVC5@bmf.bund.de)

DATUM 8. September 2023

BETREFF **Bekanntmachung des Musters für den Ausdruck der elektronischen  
Lohnsteuerbescheinigung 2024**

BEZUG Mein Schreiben vom 8. Mai 2023  
IV C 5 - S 2533/19/10030 :005, DOK: 2023/0441826

ANLAGEN 1

GZ **IV C 5 - S 2533/19/10030 :005**  
DOK **2023/0865269**

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Der folgende Bekanntmachungstext wird im Bundessteuerblatt Teil I veröffentlicht:

**„Bekanntmachung des Musters für den Ausdruck der elektronischen  
Lohnsteuerbescheinigung 2024**

1 Anlage

Gemäß § 51 Absatz 4 Nummer 1 des Einkommensteuergesetzes (EStG) ist das  
Bundesministerium der Finanzen ermächtigt, das Muster für den Ausdruck der elektronischen

Lohnsteuerbescheinigung zu bestimmen. Hiermit wird das Muster für den Ausdruck der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung für das Kalenderjahr 2024 bekannt gemacht (siehe Anlage).

Der Ausdruck hat das Format Deutsche Industrie Norm (DIN) A 4. Der Ausdruck der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung kann vom amtlichen Muster abweichen, wenn er sämtliche Angaben in gleicher Reihenfolge enthält und in Format und Aufbau dem bekannt gemachten Muster entspricht.

Bei der Ausstellung des Ausdrucks der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung sind die Vorgaben im BMF-Schreiben vom 9. September 2019 (Bundessteuerblatt Teil I Seite 911) zu beachten.

Abweichend zum oben genannten BMF-Schreiben gilt für die elektronische Lohnsteuerbescheinigung ab 2024 Folgendes:

Gem. § 41b Absatz 2 Satz 1 EStG ist ab dem Jahr 2023 ausschließlich die Identifikationsnummer als Ordnungsmerkmal anzugeben. Die Verwendung der eTIN ist nicht mehr zulässig.

Die Sozialversicherungsbeiträge, die auf einen nicht besteuerten Vorteil nach § 19a EStG entfallen, sind unter Nummer 22 bis 27 des Ausdrucks zu bescheinigen, da diese als Sonderausgaben abziehbar sind.

Ist ein Dritter gemäß § 38 Absatz 3a Satz 1 EStG zum Lohnsteuerabzug verpflichtet, hat er der zuständigen Finanzbehörde für jeden Arbeitnehmer eine elektronische Lohnsteuerbescheinigung zu übermitteln (§ 41b Absatz 1 Satz 2 EStG).

Die Angabe des vom Arbeitgeber ausgezahlten Kindergeldes in Nummer 33 ist nicht mehr zulässig (Aufhebung von § 72 EStG zum 1. Januar 2024).

Berlin, den 8. September 2023

IV C 5 - S 2533/19/10030 :005

Bundesministerium der Finanzen

Im Auftrag

Hensel“

Im Auftrag

Hensel

Dieses Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.